

**ÖKOLOGIE UND  
NACHHALTIGKEIT  
BEI VIGIER CIMENT**



**vigier ciment**  
LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT

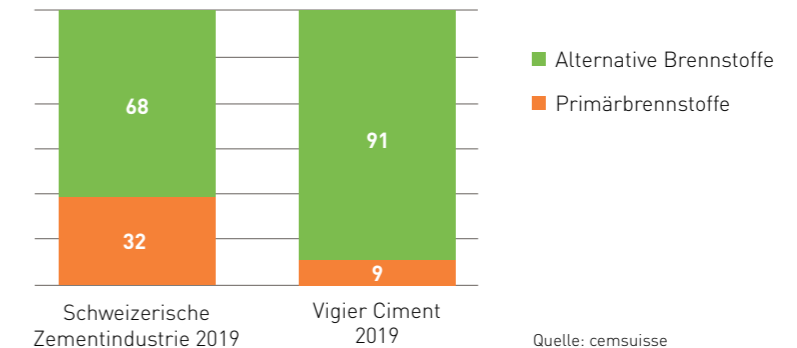


**CO<sub>2</sub>-REDUKTION IST  
NICHT NUR EINE FRAGE DER  
ZEMENTZUSAMMENSETZUNG**



**VIGIER CIMENT – FÜHREND BEIM  
EINSATZ VON ALTERNATIVEN  
BRENNSTOFFEN**

Seit ihrer Gründung lebt Vigier Ciment eine nachhaltige und ökologische Firmenkultur.



- 1871** Vigier Ciment stellt als Erste Portlandzement in der Schweiz her.
- 1976** Diese Pionierrolle findet ihre Fortsetzung mit dem Einsatz von Ersatzbrennstoffen in der Klinkerproduktion von Vigier Ciment in Péry.
- 1995** Vigier Ciment lanciert als einer der ersten Zementhersteller der Schweiz den CO<sub>2</sub>-reduzierten Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL.  
Vigier Ciment verwendet für die Zementherstellung ausschliesslich Schweizer Rohstoffe aus regionalen Abbaugebieten.
- 2001** Als weiterer Meilenstein in der Geschichte von Vigier Ciment wird der neue Steinbruch Tschanner durch den längsten privaten Tunnel der Schweiz erschlossen. Die Energie, die durch die Bremswirkung des Förderbandes erzeugt wird, deckt 1/3 des Strombedarfs des Steinbrechers.
- 2009** Die Klinkerproduktion bei Vigier Ciment erfolgt in einem hocheffizienten Ofen mit einem Wärmeaustauschsystem und einem Vorkalziniierer. Mit dieser modernen Produktionstechnik kann Vigier Ciment die Effizienz in der Klinkerproduktion erhöhen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoss weiter reduzieren.
- 2013** Seit dem Neubau des Wasserkraftwerks in Rondchâtel deckt Vigier Ciment einen wesentlichen Teil seines Strombedarfes aus eigener Produktion ab.
- 2014** Vigier Ciment lanciert den ökologischen Hochbauzement CEM II/B-LL und verbessert dadurch den ökologischen Fussabdruck seiner Zemente erneut. Der CEM II/B-LL entspricht dem Minergie-Standard.
- 2015** Für die Maschinen im Steinbruch und den Fuhrpark setzt Vigier Ciment einen stetig zunehmenden Anteil Biodiesel ein.
- 2016** Vigier Ciment setzt ausschliesslich Elektrizität aus erneuerbarer Wasserkraft ein.
- 2018** Mit der Inbetriebnahme des ersten elektrisch betriebenen Dumpers kann Vigier Ciment den Verbrauch an Diesel um jährlich 55'000 Liter reduzieren.  
Über viele Jahre schon setzt Vigier Ciment verunreinigte Erde als Rohmaterialersatz ein. Seit 2018 substituiert Vigier Ciment damit 10% des jährlichen Bedarfs an Mergel.

**2019** Die Zemente mit reduziertem Klinkeranteil übersteigen die Marke von 90%. Aus ökologischen Gründen setzt Vigier Ciment seit Jahrzehnten auf die Schiene. 2019 verliessen 51% unserer Zemente das Werk in Péry per Bahn. Die Lastwagenflotte ist mit neuester und umweltschonender Technologie ausgestattet.

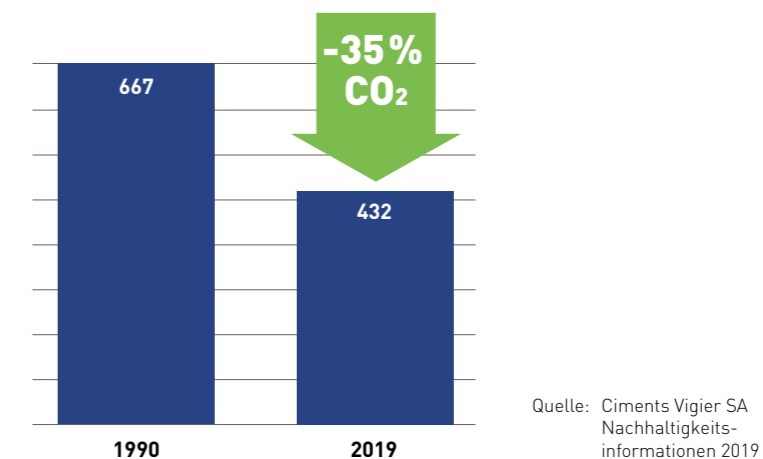
Vigier Ciment legt grossen Wert auf Transparenz und pflegt seit vielen Jahren enge Kontakte zu umliegenden Gemeinden und Anwohnern.

Vigier Ciment engagiert sich auch sozial. Seit über 15 Jahren stellt Vigier Ciment im Zementwerk in Péry angepasste Arbeitsplätze zur Verfügung für Mitarbeiter, die bei ihrer Arbeit besondere Betreuung benötigen.

Mehr als 90% der thermischen Energie wird bei Vigier Ciment mit Ersatzbrennstoffen erzeugt. Davon wird ein Drittel aus CO<sub>2</sub>-neutralen biogenen Brennstoffen hergestellt. Diese biogenen Brennstoffe werden sorgfältig ausgesucht und stammen aus Quellen, die sich nicht für die menschliche Ernährung eignen.

**2020** In mehreren Monaten konnte 100% der thermischen Energie mit Ersatzbrennstoffen erzeugt werden.

**Reduktion der netto CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Tonne Zement**





**CIMENTS VIGIER SA**

**ZONE INDUSTRIELLE RONDCHÂTEL**

**CH-2603 PÉRY**

**TEL +41 (0)32 485 03 00**

**FAX +41 (0)32 485 03 32**

**E-MAIL CIMENT@VIGIER.CH**

**WWW.VIGIER-CIMENT.CH**